



Gemeinde
Faistenau



© ANDREAS KLAFENBÖCK



WINTERDIENST

Die Vorbereitungen auf den kommenden Winter laufen bereits an. Bitte helfen Sie uns, dass wir auch heuer wieder gut über die kalte Jahreszeit kommen.

SCHNEESTANGEN

Die aufgestellten Schneestangen sind für die Kennzeichnung von Straßen und Parkplätzen von großer Bedeutung. Sie bilden eine Sicherheitsbegrenzung für die Schneeräumung und die Verkehrsteilnehmer. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder dahingehend aufzuklären, wie wichtig die Schneestangen für die Sicherheit sind. Sollten Sie beschädigte Schneezeichen entdecken, so ersuchen wir Sie höflich, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht!

PARKEN AUF GEMEINDESTRASSEN

Es besteht nach der Straßenverkehrsordnung (§ 24 Abs. 3 StVO) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet und wir appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die Umkehrplätze von Gegenständen und Ablagerungen freizuhalten sind und nicht zugeparkt werden dürfen.

SCHNEEABLAGERUNGEN

Leider mussten wir in den letzten Jahren immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, sowie von den Dächern und auch von Gartenbereichen, auf die Gemeindestraße räumen und somit eine Verschärfung der bereits angespannten Schneelage auf diesen Straßen verursachen.

STRAUCH- UND BAUMSCHNITT

Äste, Sträucher, Hecken und Bäume, die in die Straßen und Wege hineinragen, stellen eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar. Diese sind vom Eigentümer noch vor Wintereinbruch zurück zu schneiden. Es können Schadenersatzansprüche entstehen.

Ebenso verursachen stark gewachsene Sträucher und Bäume durch die in die Fahrbahn hängenden Äste Beschädigungen an den Fahrzeugen.

Das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 92 StVO) verboten!

Weiters weisen wir darauf hin, dass das Schneeablageren in Bachläufen nicht gestattet ist. Durch das Einbringen von Schneeablagerungen in die Bachläufe mit Schneehexen und Schneefräsen ist die Gefahr von Verkläuerungen und nachfolgenden Überschwemmungen um ein vielfaches höher, da die Schneedecke wesentlich höher ist.

Wir bitten alle Anrainer an Bachläufen eindringlich, keine Schneeablagerungen in den Bächen vorzunehmen. Es ist meist Ihr eigenes Hab und Gut und auch jenes Ihrer Nachbarn gefährdet!

Um die Gefahren und Belastungen der Verkehrsteilnehmer möglichst zu minimieren, ist der Winterdienst unserer Gemeinde besonders gefordert. Wir versichern Ihnen, dass alle mit dem Winterdienst betrauten Mitarbeiter das Beste geben werden.

Um eine möglichst problemlose Schneeräumung zu ermöglichen, bitten wir um die Mithilfe und das Verständnis aller Mitbürgerinnen und Mitbürger.

ÜBERNAHMESTATION IN DER KLÄRANLAGE

Ab 1. Dezember 2019 werden im Winter keine Fäkalien an der Übernahmestation in der Kläranlage angenommen.

Aufgrund der Temperaturen ist dies nicht möglich.

Zäune und Blumentröge sind zu kennzeichnen und winterfest zu machen oder zu entfernen.

Bei Nichtbeachten behalten wir uns vor, ein entsprechendes Unternehmen mit dem Schnitt auf Kosten der Eigentümer zu beauftragen.



ÖLKESSEL ADE – WAS NUN?

Ablaufdatum für Ölheizungen – Heizungstausch gut gefördert!

Heizöl war über zwei Jahrzehnte der bevorzugte Energieträger vieler Österreicher. Ölheizungen lieferten erstmals komfortabel und oft auch kostengünstig Wärme für Heizung und Warmwasser.

Heute gibt es eine Vielzahl von ausgereiften Systemen, die das besser, sauberer und preiswerter können: Mit Pellets, Hackschnitzel oder Scheitholz gibt es Biomasse-Heizsysteme ohne klimaschädigende Nebenwirkungen. Bei hochgedämmten Wohngebäuden mit niedrigen Vorlauftemperaturen sind auch Wärmepumpen eine Alternative. Thermische Solaranlagen und Photo-



faistenau

die **energieeffiziente** gemeinde

voltaik-Anlagen unterstützen durch eine direkte Nutzung der Sonnenenergie für Raumwärme, Warmwasser und Haushaltsstrom.

Die Heizungsumstellung wird derzeit vom Land Salzburg gut gefördert: 5.020,- € erhalten Förderwerber zum Beispiel beim Umstieg von Heizöl auf Pellets. In Kombination mit geringeren Betriebskosten rechnet sich die Klimaschutz-Investition auch finanziell bereits nach wenigen Jahren.

Vor einer Entscheidung für ein neues Heizsystem wird die Erstellung eines Energieausweises und ggf. eine Energieberatung empfohlen. Dabei können Sanierungsmaßnahmen und ihre Auswirkung auf den zukünftigen Energiebedarf und somit auf die zukünftigen Heizkosten abgeschätzt werden. Anmeldungen zur kostenlosen Energieberatung des Landes unter:

www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung/anmeldung

Informationsveranstaltung der e5-Gemeinde Faistenau

„Ölkessel ade – was nun?“

Mittwoch, 6. Nov. 2019, 19:00 Uhr

Gemeindesaal Faistenau

Fachexperten des e5-Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden liefern einen Überblick zu den aktuellen Rahmenbedingungen für die Heizungsumstellung.

WEIHNACHTS-BEIHILFE FÜR BEZIEHER VON AUSGLEICHSZULAGE

Seniorenbeauftragter Hubert Ebner:
Anträge bis 10. Dezember 2019 stellen

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für PensionistInnen (Alterspension) mit Bezug einer Ausgleichszulage einen Antrag auf Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe in Höhe von EUR 35,- zu stellen.

Anträge können bis 10. Dezember 2019 entweder im Bürgerservice, Elisabeth Weinberger, Tel. 2212-10, oder bei Hubert Ebner, Tel. 2452 oder 0660 / 5884733, gestellt werden.

Unterlagen

Kontoauszug des Bankinstitutes mit der letzten Pensionsauszahlung.

DÄMMERUNGSEINBRECHER

Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor – die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel. Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Tipps bei anwesendem Täter:

Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen Sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“). Schalten Sie das Licht ein. Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, sonst könnte die Situation eskalieren. Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters. Rufen Sie sofort die Polizei unter der Nummer 133 an und geben Sie bekannt wie viele Täter es waren und in welche Richtung diese geflüchtet sind. Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen Sie den Instruktionen. Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Wichtig:

Jeder kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko Opfer eines Einbrechers zu werden vermindern! Die Experten der Kriminalprävention stehen Ihnen für kostenlose und unverbindliche Eigentumsberatungen zur Verfügung.

Erreichbar unter:

Landeskriminalamt Salzburg Telefon: 059133/503333 oder per E-Mail: lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

RUNDER TISCH MIT EXPERTEN UND BEHÖRDEN- VERTRETERN ZU NAHERHOLUNGSGEBIET HINTERSEE

Bürgermeister Josef Wörndl hat zu einem „Runden Tisch“ eingeladen, um mit Experten und Behördenvertretern die derzeit auftretenden Probleme am Hintersee zu besprechen und neue Lösungsansätze zu suchen. Zahlreiche Beschwerden erreichten in letzter Zeit das Gemeindeamt und auch viele Fotos wurden vorgelegt, die zeigen, dass sich immer wieder einzelne Personen an die im Landschaftsschutzgebiet Hintersee herrschenden Regeln nicht halten. Der Hintersee ist ein Naherholungsgebiet für Einheimische und Gäste jeden Alters. Es kommt zur Zeit immer wieder zu Konflikten und auch der Umgang mit der Natur lässt bei manchen Erholungssuchenden zu wünschen übrig. Meterhohe herrenlose Feuer, die von Passanten gelöscht wurden, frei laufende Hunde, Urinalien von Campern und Berge von Müll sorgen immer wieder für gefährliche Situationen und für großen Unmut.

Wir haben nunmehr zu den einzelnen Problemfeldern die genaue Rechtslage, aber auch die Zuständigkeiten für etwaige Anzeigen geklärt. Es werden daher über die nächsten Monate verschiedene Überlegungen hinsichtlich Verbesserungen angestellt und Maßnahmen erarbeitet, um den Hintersee als Naherholungsgebiet für alle Naturliebhaber zu erhalten.



SPORTS4FUN IN FAISTENAU

Von 5.8.2019 bis 9.8.2019 fand Sports4Fun bereits zum 4.mal statt. Fünf Tage – jeweils von 9.00 bis 12.00 – probierten die Kinder und Jugendlichen diverse Sportarten aus: Alpines Felsklettern, Kids Activ, Voltigieren, Karate, Sportschießen, Waldkletterweg, Riesenwuzzler, Airtrack, Asphaltstockschießen, Golf, Hip Hop Tanzen, Airtrack und Volleyball.

421 Kinder und Jugendliche nahmen dieses Ferienangebot 5 Tagen voller Spaß und Bewegung freudig an – ca. 20% mehr als im Vorjahr. Ein herzliches Dankeschön an alle die teilgenommen haben, den Trainerinnen und Trainern und ein besonders großes Dankeschön für die tolle Organisation und gute Zusammenarbeit dem Union OldMenTeam, der Union Salzburg und der Gesunden Gemeinde Faistenau.

Alle, Kinder und deren Eltern wünschen sich auch heuer wieder, dass dieses Ferienangebot auch im nächsten Jahr durchgeführt wird.



EINLADUNG ZUR GESPRÄCHSRUNDE

für **betreuende und pflegende Angehörige** jeweils am **2. Freitag jeden Monats von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Gemeindeamt / Teeküche.

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/ Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet euch:

- Erfahrungsaustausch
- Information und Unterstützung zur Bewältigung des Alltags
- Vernetzung

- Platz für alle offenen Fragen
- Angenehme Atmosphäre

Die nächsten Termine:

Freitag, 08.11.2019

Freitag, 13.12.2019

Sabine Leitner, Dipl. Sozialarbeiterin

Anita Oberascher, BL-soz. Arbeit

DEMENZSYMPOSIUM

Demenz – was NUN? Gewaltfreier und Sinngebender Umgang mit Menschen mit Demenz

Während das 1. Demenzsymposium sich mit dem Tabu und der Diagnose bzw. Fehldiagnosen beschäftigte, steht dieses Mal der Fokus auf den Umgang mit der Krankheit und den Betroffenen alternative Einrichtungen, psychische Belastungen der Angehörigen und die Würde der Betroffenen ein ‚gutes Leben mit Demenz‘ zu führen.

Beim diesjährigen **Demenzsymposium am 7.11. und 8.11. im Hotel Sheraton Jagdhof** wird sensibel das Thema Demenz aufgegriffen, Hilfestellungen für Angehörigen und Betroffene angeboten. Hochkarätige Referenten aus dem deutschsprachigen Raum sprechen über ihren reichen Erfahrungsschatz.

Derzeit leben ca. 100.000 Österreicherinnen und Österreicher mit der Diagnose Demenz – 2050 wird diese Zahl laut einer Hypothese der Statistik Austria auf ca. 230.000 Personen ansteigen. Demenz wurde in unserer heutigen Gesellschaft zur Realität. Ratlose Medizin, unbezahlbare Pflege, häufig auch unwürdige Pflege, Betroffene die alleine gelassen wurden, Familien die überfordert sind.

Kognitiv beeinträchtigt oder wie wir oft sagen dement – was nun? Wie müssen wir die Erkrankung das Syndrom Demenz verstehen, um mit der heute überwiegend als organisch bedingte psychische Erkrankung „umzugehen“?

Die betroffene Person in den Vordergrund zu stellen – was fühlen und erleben die Menschen mit Demenz? Welche Herausforderungen müssen oder dürfen sie sich in unserer Gesellschaft stellen. Kognitiv beeinträchtigt sein, heißt nicht bescheuert oder dumm zu sein. Den Menschen auf derselben Augenhöhe zu begegnen. **Frau Angela Pototschnigg** aus Wien ist Betroffene und sie gibt ihre Erfahrungen an die Besucherinnen und Besucher weiter.

Frau Petra Steiner führt mit ihrem Mann den Adelwöhrerhof im steirischen Murtal. Die Bewohner*innen genießen hier ein hohes Maß an hochwertiger Pflege und Lebensqualität.

Michael Schmieder (Einrichtung Sonnweid/Ch) beschreibt es in seinem Buch „Dement aber nicht bescheuert“, dem Menschen ihre Würde zu geben. Die Menschen mit Demenz mit Medikamenten ruhig zu stellen oder gar zu fixieren berauben wir ihnen nicht nur Ihre Freiheit, sondern auch ihre Würde – auch dann, wenn wir glauben ihnen damit zu helfen. Auf die Menschen eingehen, ihre Ängste und Bedürfnisse zu erkennen – über all das wird Herr Schmieder am 8. November berichten.

Nicht nur für Betroffene richtet sich das Symposium, sondern auch an die Angehörigen. Hier wird ein Workshop mit **Frau Elke Fröhler** Trainerin der Basalen Stimulation® am Freitag für Pflegenden Angehörige angeboten.

Univ. Prof. Dr. Peter Dal-Bianco referiert über das Thema: Gedächtnisstörungen – was nun? Und **Herr MMag. Simon Kruter** berichtet über die Studie von Belastungen Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz aus Sicht des Versorgungsdreiecks (Hausarzt – ambulante Pflege – pflegende Angehörige).

Die Polypharmazie – ein häufiges Thema beim alten Menschen und bei Menschen mit Demenz – hier gibt **Frau Ruth Fenzl** Einblick wie es in den SWH in OÖ gestellt ist bzw. spricht sie vor allem über Lösungsansätzen.

Herr Raphael Schönborn beschäftigt sich mit der „Demenzsensiblen psychosozialen Intervention“ – hier gibt er für Pflegenden wichtige Hilfestellungen.

Bei dem diesjährigen Demenzsymposium steht für uns – Anneliese Flasch, als Gerontologin und Evelin Leitner im Fokus:

- den Betroffenen, den Angehörigen und den Gesundheitsberufen/Pflegenden einen umfassenden Einblick und praxisnahe Hilfestellungen zu geben
- zu entdecken wie sich Menschen mit Demenz fühlen, ohne auf technische Hilfe oder Medikamente warten zu müssen
- würdevoller Umgang in Einrichtungen

Zielgruppe des DEMENZ - Symposiums sind Betroffene, Angehörige und Mitarbeiter, Pädagogen und Führungskräfte in Gesundheitsberufen. Betroffene können die Veranstaltung gratis besuchen, die Begleitung bezahlt.

Die Gemeinde Faistenau unterstützt finanziell alle, die interessiert sind daran teilzunehmen.

Bitte melden sie sich bei Bettina Walkner, Tel.: 06228 2212-26 meldeamt@faistenau.at bis spätestens 04.11.2019.

Die Gemeinde Faistenau besorgt die Eintrittskarten per Sammelbestellung

Programm auf Homepage www.dementia-austria.at



FAISTENAUER AKTIVPASS - MACH AUCH DU MIT UND WERDE AKTIV

HERBSTPROGRAMM 16.09. - 05.12.2019:

- Montag 19:00 Uhr Wyda-Kurs**, Dipl.Päd. Barbara Poetsch
Dienstag 09:30 Uhr YOGA am Stuhl, Gertraud Resch
Mittwoch 08:30 Uhr PILATES, Evelyn Schorn
Mittwoch 19:15 Uhr Fit werden!, Evelyn Schorn
Donnerstag 10:00 Uhr Embodiment, Karin Gschnitzer
Donnerstag 19:00 Uhr YOGA, Veronika Oberscher-Pfau
Freitag 09:00 Uhr LU JONG, Gertrude Weber

Um möglichst lange gesund und glücklich zu sein, ist Bewegung unumgänglich.

Der Aktivpass hilft perfekt. Jeden Tag ein anderes Angebot, damit du Lust auf Bewegung bekommst, die dich glücklich macht.

Aktivpass Vorteile:

Übertragbar | mehrere Personen nutzen 1 Pass | ohne Anmeldung | Neues kennenlernen

Erhältlich:

Raiba Faistenau, Bürgerbüro oder direkt bei der Trainerin
10er Block: € 70,-- | 5er Block: € 40,--



EHRENGLOCKEN VERLEIHUNG

In Faistenau wird von der Ortsbauernschaft Faistenau alle 3 bis 4 Jahre die Ehrenglocken für besondere Verdienste um die Bauernschaft Faistenau von Bürgermeister Josef Wörndl und Ortsobmann Rupert Pichler verliehen. Diese wurde am 01.09.2019 beim Bauernherbstfest zum 3. Mal verliehen.

Diese besondere Anerkennung bekam dieses Mal Johann Klaushofer vom Mitterdöller.



Für seinen Einsatz in der Gemeinde Faistenau und seine Bemühungen um die Bauernschaft Faistenau, für sein Engagement bezüglich der Jungen Generationen in der Landwirtschaft!

Hans war von

- 1998-2012 Almobmann am Schafberg-Mitteregg Oberwies (14 Jahre)
- 30.06.1998-10.03.2019 in der Gemeindevertretung und als Gemeinderat tätig (20 Jahre, 4 Perioden)
- 2004-2019 im Ausschuss der Ortsbauernschaft Faistenau (15 Jahre)
- 01.01.2003-31.12.2017 BB Obmann in der Gemeinde Faistenau (15 Jahre)
- Am 01.01.2017 wurde Hans die Silberne Verdienstnadel des Bauernbund Salzburg verliehen!

SPORT-NEUE MITTELSCHULE FAISTENAU



Almkanal

Die beiden 3. Klassen durften am 12.9. im Rahmen eines Salzburgtages den berühmten Almkanal durchgehen. Nach typischen Sehenswürdigkeiten, wie Dom, Domplatz und Petersfriedhof wurden wir im Nonntal von einer kompetenten Führerin über Geschichte und Funktion des Almkanals informiert. Anschließend mussten wir in (meist) gebückter Haltung in den Stollen und kamen - für manche sehr überraschend - Nähe Petersfriedhof ans Tageslicht, wo wir mehr oder weniger Spuren der Wände an unserer Kleidung bemerkten und manche auch „waschelnasse“ Füße hatten. Spannend!

Wandertag

Am Freitag, den 13.9. erwanderte alle Klassen mit ihren Begleitpersonen die nähere Umgebung. Die 3. Klassen wanderten zur Gruberalm. Nachdem die Sportklasse ein enormes Tempo an den Tag legte, entschlossen wir uns spontan, sowohl die Gruberalm als auch die Generalalm/Poschnhütte anzusteuern. Am Ziel angelangt, ließen wir uns bei Kaiserwetter die Köstlichkeiten der Almküche schmecken, ein rundum gelungener Ausflug!

Die 2. Klassen begaben sich auf einen Rundwanderweg durch Faistenau. Über die Ortsteile Lidaun und die Strubklamm, führte der Weg Richtung Hintersee und wieder retour in den Ort. Unsere Erstklässler wanderten zur Eiskapelle. Auf dem Weg dorthin konnten die Lehrpersonen mit den neuen Schülerinnen und Schülern interessante und lustige Gespräche führen. Auch die beiden 4.

Klassen wanderten zur Eiskapelle. Am Ziel angekommen durften alle eine wunderschöne Naturkulisse genießen.

Berufspraktische Tage

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen konnten vom 30. September bis 4. Oktober 2019 wertvolle Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Einrichtungen und Firmen, die unsere Jugendlichen freundlich aufgenommen und beraten haben:

Agnes Physio Faistenau, Ascendum Bergheim, Auto KAREB, Bäckerei Leberbauer, Hof, Bernis Hof, Degnfilm Grödig, Dentaltechnik Hochhauser Salzburg, Die Samariter Rettungsstelle, DM Eugendorf, DM Hallein, Ebners Wohlfühlhotel, Elektro Wörndl Faistenau, EMCO Privatklinik, fieggl + spielberger Thalgau, Firma GIFAS ELECTRIC, Firma Hacksteiner, Firma Hannak, Firma Pöckl, Fit & Well Neumarkt, Gemeindeamt Faistenau, Heimathafen Salzburg, Hotel Sacher, Huber Energietechnik, Karosserie Weickl, Kindergarten Faistenau, Kindergarten Hof, Kindergarten Thalgau, Kochschule Riess Salzburg, Konditorei Frauenschuh Mondsee, Land Salzburg, Messezentrum Salzburg, ORF Salzburg, Patisserie Konditorei Fingerlos, Porsche Salzburg, Praxis für Physiotherapie Faistenau, Salzburg AG, Schloss Fuschl, Schlosserei Schmidt GesmbH, Seestüberl Hintersee, Seniorenwohnheim Hof, snips Linzergasse, Sony DADC Thalgau, Stormayr Eugendorf, Tanjas Schönheitsladen, Universitätsklinikum Salzburg, VIVID Planet Software GmbH, Volksschule Faistenau, Wörndl Faistenau, Wüstenrot Salzburg, Zimmerei -Holzbau SCHLAGER

BM Cross-Country

Am 10. Oktober fand die Cross-Country Bezirksmeisterschaft in Ebenau statt. Unsere Mädchenmannschaft sicherte sich den 1. Platz. Die Burschen erreichten den 2. Platz. Beide Mannschaften dürfen bei den Landesmeisterschaften in Mariapfarr starten. Wir gratulieren zu der hervorragenden Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

DNMS Dipl. Päd. Helga Ebner und das Team der Lehrerinnen und Lehrer der Sport-NMS Faistenau Homepage: www.nms-faistenau.salzburg.at



BM Fußball

Eine wie gewohnt starke Leistung zeigte unser Schulfußballteam, bestehend aus Schülern der Klassen 2B, 3B und 4B am Mittwoch dem 09. Oktober bei der Bezirksmeisterschaft im Fußball in Bürmoos. Die Teams aus St. Gilgen und Mattsee konnten souverän mit 1:0 und 10:0 besiegt werden. Im Kampf um Platz eins in der Gruppe, verlor unser Team gegen den späteren Turniersieger Seekirchen mit 0:1. Wir belegten somit den 3. Platz. Wir gratulieren recht herzlich!



FAISTENAUER SPIELETAG

Zum bereits fünften Mal findet am Samstag, 9. November, von 14 bis 22 Uhr der Faistenauer Spieletag im Multifunktionsraum des Feuerwehrhauses statt. Einmal mehr werden zwei Mitarbeiter der „Spielzeugschachtel“ mit Dutzenden Spielen im Gepäck vor Ort sein – vom kniffligen Rätselspiel über taktische Kooperationsspiele bis hin zu lustigen Kinderspielen für die Kleinen. Erwachsene zahlen zwei Euro, Kinder 1,50 Euro Eintritt, Familien ab drei Personen fünf Euro. Für das leibliche Wohl sorgt das ehrenamtliche Organisationsteam mit seinen freiwilligen Helfern. Der Reinerlös wird für die Finanzierung des darauffolgenden Spieletags verwendet.



Faistenauer Spieletag

von 0-99

Eintritt:
Erwachsene 2€
Kinder 1,50€

Faistenau
Zukunft. Gemeinsam. Gestalten

salzburger
bildungswerk
faistenau

**SPIELZEUG
SCHACHTEL**

SA, 9. November 2019
von 14.00 - 22.00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Faistenau

BAUERNHERBST

Am 31. August & 01. September fand wieder unser traditionelles Bauernherbst Dorffest statt. Samstagabend wurde der Stiegl Bieranstich und eine Gästeehrung vorgenommen. Danach sorgte die Hinterseer Tanzmusi für gute Unterhaltung, es war ein wunderschöner lauer Sommerabend!



Sonntag gab es dann wie gewohnt den ganzen Tag jede Menge Attraktionen, viele Besucher, liebevolle Dekorationen sowie zahlreiche Köstlichkeiten zum Essen und Trinken!

SPERRZEITEN

Viele unserer Gastronomiebetriebe sperren im Herbst für längere Zeit Ihre Tore. Die genauen Zeiten liegen im Tourismusbüro auf (auch im Prospektständer außen).

AUSSTELLER FÜR ADVENTMARKT GESUCHT

Auch heuer wird es am **1. + 2. Adventwochenende einen kleinen Adventmarkt in Faistenau** geben.

Datum: **SA 30.11. + SO 1.12. und SA 7. + SO 8. 12 jeweils von 16.00 – 20.00 Uhr rund um die Linde.**

Der große Adventmarkt am 3. Adventwochenende bleibt jedoch wie gehabt!

Hütten können zur Verfügung gestellt werden, es werden allerdings keine Ausschankhütten sondern Verkaufsstände gesucht: Handwerkliche Produkte, Deko, Schmuck, selbstgemachte Lebensmittel ect. Bei Interesse meldet Euch bitte im Faistenauer Tourismusbüro! Tel.: 06226 83 84 41 oder unter faistenau@fuschlseeregion.com

FUSCHLSEEREGION salzkammergut

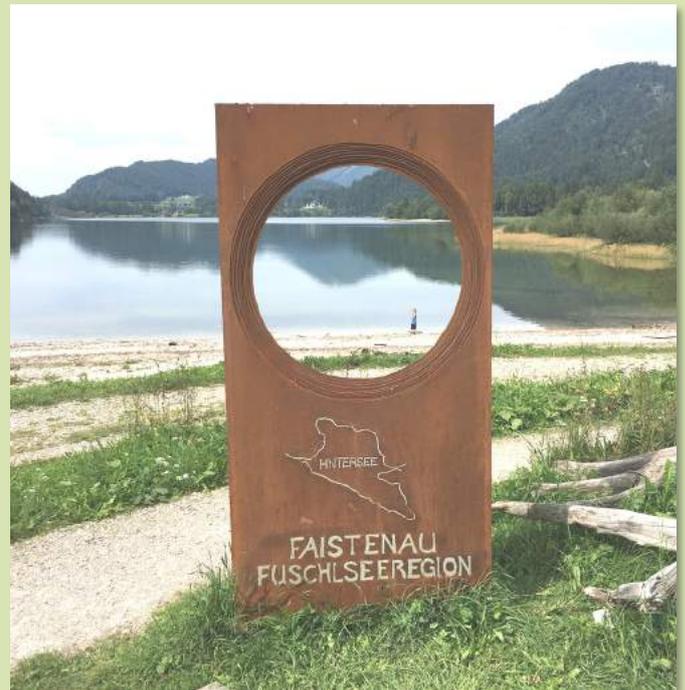
Danke noch einmal an alle Mitwirkenden, ohne deren Einsatz & Engagement dieses Dorffest nicht möglich wäre!

Ein weiterer Programmpunkt war wieder die Verleihung des Faistenauer Tourismuspreises **GOLDENE LINDE**, die alljährlich Personen auszeichnet die Besonders für den örtlichen Fremdenverkehr leisten, oder geleistet haben. Heuer ging die Goldene Linde von der Gürtlerei Schnitzhofer verdienstvollerweise an unseren „**Kulturverein KultUrig**“, die seit über 10 Jahren in Faistenau um die 10 Veranstaltungen jährlich durchführen bzw. daran beteiligt sind! Wir bedanken uns für die Bemühungen und gratulieren auf diesem Weg noch einmal herzlich für diese tolle ehrenamtliche Leistung.



NEUE RAHMEN/SELFIE-POINTS AM HINTERSEE

Diese wurden heuer im Sommer durch unseren Künstler Felix Iglér installiert und werden auch schon fleißig für Schnappschüsse genutzt, danke für die Umsetzung! Wir freuen uns über den dadurch entstehenden Werbewert für der Region.



OMA-/OPA-DIENST

Der Oma-/Opa-Dienst des Katholischen Familienverbandes unterstützt Mütter und Väter, die gelegentlich eine zuverlässige, häusliche Betreuung für ihre Kinder brauchen. Die Leihgroßeltern kommen ins Haus und kümmern sich bei Abwesenheit der Eltern liebevoll um die Kinder. Eine Leihoma steht der Familie über einen längeren Zeitraum für regelmäßige (1-2x pro Woche) oder gelegentliche Betreuungseinsätze zur Verfügung, sodass sich eine tragfähige Beziehung zwischen dem Kind, den Eltern und der Leihoma entwickeln kann. Für die Betreuung erhalten die Leihgroßeltern – je nach Aufwand und Region – von den Familien einen Betrag zwischen 8,- und 10,- Euro pro Stunde.

Mit diesem Angebot wollen wir auch in Faistenau Familien über dieses Projekt informieren und zum anderen auch Interessierte für den Oma-/Opa-Dienst begeistern. Wenn Sie selbst junggeblieben, aktiv und kinderlieb sind oder jemanden kennen, der gerne Zeit mit Kindern verbringt, melden Sie sich bitte!

Die Organisation und Abwicklung dieses Projektes erfolgt über den Katholischen Familienverband, Frau Rosemarie Forster, Tel.: 0662 / 8047 - 1240, Bürozeiten: Donnerstag 8:30-11:30 Uhr oder jederzeit per E-Mail an: info-sbg@familie.at.

Informationen können auch gerne direkt über das Gemeindeamt bezogen werden.



EHEJUBILARE IN DER PFARRE FAISTENAU

Wenn ihr heuer 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahre kirchlich oder standesamtlich verheiratet seid, ist dies wohl ein Anlass zum Feiern! Dem würden wir in der Pfarre gerne bei einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr am 3. November gedenken.

Wer nicht in Faistenau kirchlich geheiratet hat oder im Laufe der Zeit zugezogen ist, möge sich bitte mit uns in Verbindung setzen, da wir aus Datenschutzgründen euer Hochzeitsdatum nicht erheben dürfen! Über Eure Kontaktaufnahme freuen wir uns: Pfarrbüro 06228/2258-10 oder Anneliese Baal 0664/9241687

NEUE HAUSHALTSSAMMELTASCHEN

Verpackungen sammeln einfach gemacht - neue Haushaltssammeltaschen für Papier, Plastik, Metall, Glas und Elektrokleingeräte.

Oft weiß man im Haushalt nicht wie man Verpackungsabfälle am besten vorsortiert um dann an der Sammelstelle einfach und entspannt entleeren zu können. Die Abfall- und Umweltberatung bietet dazu nunmehr eine praktische Hilfe an.

In Zusammenarbeit mit der SAB Siggerwiesen und dem Land Salzburg wurden neue faltbare Mehrwegsammeltaschen für Papier, Glas, Plastik, Metall und Elektrokleingeräte in den jeweiligen Leitfarben rot, grün, gelb, blau und violett organisiert.

Diese werden im Gemeindeamt (Bürgerservice), so lange der Vorrat reicht, gratis ausgefolgt.



ALPENVEREIN – ORTSGRUPPE WERKSCHULHEIM FELBERTAL



alpenverein
werkschulheim felbertal

„Das Schwarze Loch in der Osterhorngruppe ist nun abgedeckt“ – so äußerte sich der neue Vorstandsvorsitzende des Alpenvereins Roland Kals über die Neugründung unserer Ortsgruppe. So falsch liegt er damit nicht, befinden wir uns doch wirklich in einem Gebiet, in welchem es bisher keinerlei AV-Ortsgruppen, geschweige denn Sektionen gegeben hat.

Dieser Umstand gepaart mit der Motivation einiger bergaffiner, gut ausgebildeter Kollegen bildeten das Produkt unserer Idee, eine neue Ortsgruppe zu gründen.

Wir sind nun bereits ungefähr 20 motivierte Bergsportler mit, aber auch ohne AV-Vorgeschichte, die nun nicht nur die Alpenvereinsmitglieder unserer Nachbargemeinden Ebenau, Faistenau oder Gaissau, sondern auch die restlichen Mitglieder der Sektion Salzburg mit einigen interessanten Angeboten für die Berge motivieren wollen. Das Angebot wird dabei von Sportkletterkursen übers „italienische Kochen auf der Alm“ bis hin zu Skitourenwochenenden reichen.

Zusätzlich zum Standardprogramm ist es natürlich unser Anliegen, besonders die Jugend zu fördern. So werden wir gleich im Herbst mit einem Kinderboulderkurs in unserer kleinen, aber feinen Boulderhalle am Werkschulheim starten. Des Weiteren wollen wir jedes Jahr auch einige kletternde / skitourengehende / wander-

freudige Maturanten unserer Schule dazu motivieren uns zumindest über den Alpenverein erhalten zu bleiben.

Außerdem bemühen wir uns gerade darum, gemeinsam mit der Sektion unsere Werkschulheimhütte im (ehemaligen) Skigebiet Gaissau-Hintersee als Selbstversorgerhütte der AV-Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Hierfür ist es jedoch vorher noch notwendig, die Hütte zu sanieren – damit diese auch den heutigen Ansprüchen genügt. Die Betreuung der Hütte würde unsere Ortsgruppe übernehmen.

Im Moment besteht unsere Ortsgruppe lediglich aus den aktiven Tourenführern und -anwärtern sowie Familienangehörigen dieser, wir sind aber guten Mutes, dass unsere kleine, aber feine Gruppe vor allem durch unser interessantes, abwechslungsreiches Programm doch noch ein wenig wachsen wird. Sollte somit jemand Lust haben, bei uns (egal ob als Kursteilnehmer oder als aktives Mitglied) mitzumachen, dann bitte einfach per mail Bescheid geben.

Mit Bergsteigergrüßen,
Reinhard Bär
Leiter der Ortsgruppe
reinhard.baer@gmail.com



MUSIKUM HOF

Urkundenverleihung im Musikum Hof am 29.06.2019



Übertrittsprüfung Junior:

Sophie Wölfle, Geige, Unterricht bei Silia Pöllitzer-Czjzek

Übertrittsprüfung Bronze:

Melanie Ebner, Gitarre bei Elke Krahm

Sandra Ebner, Klarinette bei Franz Aigner

Paul Haase, Jazz-Piano bei Daniel Schröckenfuchs

Julia Klaushofer, Harfe bei Doris Rehm

Magdalena Klaushofer, Gitarre bei Elke Krahm

Jonny Lang, Saxophon bei Phillip Harant

Lena Mösenbichler, Klarinette bei Franz Aigner

Valentin Proschinger, Schlagzeug bei Thomas Grubinger

Jonas Wenger, Schlagzeug bei Thomas Grubinger

Übertrittsprüfung Silber:

Sophie Stadlhuber, Klarinette bei Franz Aigner

Melanie Walkner, Querflöte bei Barbara Kranjc

Übertrittsprüfung Gold:

Anna Fuschlberger, Querflöte bei Christine Brandauer

Katrin Weißensteiner, Gitarre bei Elke Krahm

Sandra Weißensteiner, Hackbrett bei Gitti Jischa

Wettbewerb "Prima la musica":

Katrin Weißensteiner, Altersgruppe IV, 1. Preis

Sandra Weißensteiner, Altersgruppe IV, 1. Preis

ABSCHLUSSPRÜFUNG GOLD HACKBRETT UND GITARRE SANDRA UND KATRIN WEIßENSTEINER

Die Schwestern Sandra und Katrin Weißensteiner haben im Juni 2019 das goldene Leistungsabzeichen am Musikum absolviert.

Die Abschlussprüfung besteht aus drei Teilen – einer Theorieprüfung, einer internen Prüfung vor einer Prüfungskommission und einem öffentlichen Konzert.



Für Sandra und Katrin hat Musik schon immer eine wichtige Rolle gespielt. An den Instrumenten Hackbrett und Gitarre haben die beiden seit 10 Jahren Unterricht am Musikum in Hof. Mit Begeisterung musizieren sie auch als

„Saitn-Knopf Musi“ und sind im Heimatverein „Zur Alten Linde“ aktiv.

Die beiden nahmen dieses Jahr auch am Landeswettbewerb „Prima la musica“ in der Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente teil und wurden zum Bundeswettbewerb nach Klagenfurt weitergeleitet, wo sie den 1. Preis erspielten.



GOLDENES LEISTUNGSABZEICHEN ANNA FUSCHLBERGER

Ich wurde am 22.04.2001 geboren. Nach 4 Jahren Volksschule und 4 Jahren Sporthauptschule in Faistenau besuchte ich den Musikzweig des Borg Nonntal in Salzburg, an dem ich im Juni 2019 die Reifeprüfung abgelegt habe. Ab September werde ich Mitglied der Militärmusik Salzburg sein.

Musik spielte immer schon eine große Rolle in meinem Leben. Schon in der Volksschule wurde meine Klasse durch den musikbegeisterten Klassenvorstand Heimo Ziegler besonders geschult. Bereits in der 2.Klasse Volksschule entdeckte ich die Querflöte für mich und lerne seit Herbst 2007 bei Mag. Christine Brandauer am Musikum Hof.

Neben der Musik ist das Langlaufen ebenfalls eine sehr große Leidenschaft in meiner Familie und so bleibe auch ich dem Langlaufsport treu. Ich verfolge dieses Hobby bis heute mit voller Begeisterung und empfinde es als wunderbaren Ausgleich zur Musik. Die Musik wird dem Sport aber in keinsten Weise untergeordnet.

Neben der Querflöte spiele ich auch sehr gerne Gitarre und Klavier, wozu ich singe. Dazu durfte ich im Borg Nonntal auch vier

Jahre Vokalunterricht bei Prof. Susanne Rindberger genießen. Ich experimentiere liebend gerne auf allen möglichen Instrumenten, die mir gerade unterkommen herum. Seit April aber, hat die „Zugin“ mein Musikerherz erobert.

Nachdem ich mein bronzenes Leistungsabzeichen auf der Querflöte absolviert habe, bin ich der Trachtenmusikkapelle Faistenau beigetreten und seit 2012 aktives Mitglied. Das goldene Leistungsabzeichen war zuerst ein großer Traum und wurde von Jahr zu Jahr immer ein größeres Ziel von mir. Umso mehr freut es mich nun Trägerin des Leistungsabzeichens in Gold zu sein.





Das war der Lesesommer 2019!

69 Mädchen und Buben im Alter von 1,5 bis 14 Jahren haben in den Sommerferien fleißig gelesen oder sich vorlesen lassen und die ausgeliehenen Bücher in ihren Sommerlesepass eingetragen. Diese Lesepässe wurden nun an das Amt der Salzburger Landesregierung geschickt und nehmen damit an der Verlosung wertvoller Preise teil. Jetzt heißt es: „Daumen halten!“



In der letzten Ferienwoche haben einige dieser fleißigen LeserInnen unser Belohnungsangebot genutzt und unter fachkundiger Anleitung getöpft und Körbe geflochten.



Mit den jüngeren TeilnehmerInnen unternahmen wir eine kleine Wanderung am Hintersee. Wir begleiteten Philipp

Frosch, der unbedingt wissen wollte woher



das Wasser kommt. Unterwegs trafen wir seine Freunde, die die

unterschiedlichsten Erklärungen dafür hatten. Zum Abschluss gab es ein kleines Picknick bei unserer Lesebank.



Nun freuen wir uns auf einen wunderschönen Leseherbst!

Jana, Maria, Resi und Manuela

KOSTENZUSCHUSS FÜR JAHRESKARTE, STUDENTCARD & SUPER S'COOL-CARD

Auch heuer gibt es wieder eine zusätzliche Förderung für die Super s'Cool-Card und die Jahreskarte auf Antrag und nach Vorlage der Karten.

Angepasst an die in der Bürgermeisterkonferenz unserer Region vorgeschlagenen Förderhöhen werden für alle Karteninhaber mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde folgende Zuschüsse geleistet:

- SUPER s'COOL CARD in der Höhe von € 26,--
- Jahreskarte Salzburg Verkehr und StudentCARD in der Höhe von 10 %

KOSTENZUSCHUSS FÜR JAHRESKARTE, STUDENTCARD & SUPER S'COOL-CARD

Die Antragsformulare sind im Bürgerservice oder unter www.faistenau.gv.at/Buergerservicebuero erhältlich und können für Super s'Cool Card und StudentCard für das Schuljahr 2019/2020, für die Jahreskarte ab 2019, an dieser Stelle abgegeben /eingebracht werden.

Mit dieser Förderung wird ein weiterer Anreiz zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gesetzt. Es freut uns, wenn diese Möglichkeit gut angenommen wird.



GEMEINDE FAISTENAU

Am Lindenplatz 1
5324 Faistenau
Tel.: +43 6228 2212 0
Fax: +43 6228 2212 36
E-Mail: gemeinde@faistenau.at
www.faistenau.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo 14:00 - 18:30 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG ERSCHEINT IM DEZEMBER 2019

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Faistenauer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen bitte bis **15. November 2019 per E-Mail an bauamt@faistenau.at** schicken.

1954

Einladung zum Jahrgangstreffen

Wir treffen uns zur 65er Feier am

Freitag, den 8. November 2019

um 15:00 Uhr

im Gasthof Strubklamm (Seewirt)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Anni, Judith und Renate

Tel 06228 / 2653 (Seewirt)

VERANSTALTUNGEN

TAG	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
Freitag	01. November	10:00 Uhr	Festgottesdienst Allerheiligen in der Pfarrkirche Faistenau
		13:30 Uhr	Allerheiligen Gräbersegnung am Friedhof Faistenau
Samstag	02. November	19:00 Uhr	Allerseelen Gräbersegnung am Friedhof Faistenau
Sonntag	03. November	10:00 Uhr	Feier der Ehejubilare Pfarrkirche Faistenau mit dem Volksliedsingkreis
Mittwoch	06. November	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Hofkäserei Oberhinteregg
Samstag	09. November	14:00 - 22:00 Uhr	5. Faistenauer Spieletag im Feuerwehrhaus für Kinder und Erwachsene
Mittwoch	13. November	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Vortrag „Musik als Heilmittel“ im Feuerwehrhaus Faistenau
Freitag	15. November	19:00 Uhr	Oberkrienerstammtisch beim Seewirt
Samstag	16. November	18:00 Uhr	Krampuslauf der Tiefbrunnauer Krampusse beim Sägewerk Stegmühle
Samstag	30. November	16:00 Uhr	Advent unter der Linde kleiner Markt unter der Linde
Sonntag	01. Dezember	07:00 Uhr	1. Advent Rorate musikalisch umrahmt in der Pfarrkirche
		16:00 - 20:00 Uhr	Advent unter der Linde kleiner Markt unter der Linde
Donnerstag	05. Dezember	abends	Nikolaus Hausbesuche der Freiwilligen Feuerwehr Faistenau im Ort
		abends	Nikolaus Hausbesuche der Tiefbrunnauer Krampusse in Tiefbrunnau
Samstag	07. Dezember	9.30 Uhr	Saisonopening Tourenlehrpfad Parkplatz Streitberg Tiefbrunnau, Einführung & Begehung - Infos unter: +43 (0) 660 770 8810
		16:00 - 20:00 Uhr	Advent unter der Linde kleiner Markt unter der Linde
Sonntag	08. Dezember	07:00 Uhr	2. Advent Rorate musikalisch umrahmt in der Pfarrkirche
		10:00 Uhr	Maria Empfängnis in der Pfarrkirche Faistenau, 14 Uhr
		13:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im GH Alte Post
		16:00 - 20:00 Uhr	Advent unter der Linde kleiner Markt unter der Linde
		18:00 Uhr	Krampuslauf der Jungen Volkspartei Faistenau mit den Faistenauer Krampusen & Gastgruppen am Dorfplatz
Mittwoch	11. Dezember	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Weihnachtsfeier Gasthof Fischerwirt
Donnerstag	12. Dezember	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Weihnachtsfeier Gasthof Alte Post

NOVEMBER

DEZEMBER



Krampuslauf

der

Tiefbrunnatter
Krampusse

am

16.11.2019

ab 18 Uhr beim

Sägewerk
Stegmühle

in Faistenau

Im Anschluss:

12 Gastgruppen

Krampusparty im beheizten Zelt!

